

## 50 JAHRE



Wir bringen Bildung auf den Punkt

# BURGY

GYMNASIUM • REALSCHULE



Die Schulleitung:  
Maika Maaß und Uwe Schäfer

Uwe Schäfer ist nicht nur stellvertretender Schulleiter, sondern auch einer der Dienstältesten im Burgy-Kollegium. „Ich begleite die Geschichte der Schule seit Herbst 1989, und auch in dieser Zeit hat sich sehr viel getan“, erzählt er. Aber selbstverständlich weiß er als Geschichtslehrer auch über die Jahre vorher Bescheid. „Die Schule an sich gibt es hier schon viel länger als 50 Jahre.“ In den 50er Jahren gründete an dieser Stelle ein Lehrer namens Haupt ein so genanntes Progymnasium, das ist eines ohne Oberstufe. Schon damals war es eine Privatschule. Anfang der 70er Jahre kam eine finanzielle Schiefelage, und die Elternschaft gründete 1974 einen Schulverein.

„Das ist sozusagen der Geburtstag des Burgberggymnasiums“, erklärt Schäfer, „denn die Schule wurde neu aufgestellt und bekam den neuen Namen.“ Bis 1989 blieb das Burgy ein Progymnasium, danach wurde eine Oberstufe eingerichtet, kurz später kam auch der Realschulzweig hinzu. Eine weitere Krise schüttelte 2014/15 alle Beteiligten ordentlich durch: Man hatte sich mit dem Internatsprojekt übernommen. In der Folge wurde das Modell auf andere Beine gestellt, die Schulleitung konnte sich ganz auf das Pädagogische konzentrieren und bekam einen vom Schulverein eingesetzten Geschäftsführer zur Seite gestellt: Dietmar Kelm. „Meiner Meinung nach ist es sein Verdienst, dass wir heute stehen, wo wir sind“, sagt Schäfer. Die vergangenen Jahre waren geprägt von nötigen Investitionen, die aber alle eigenständig getätigt werden konnten. Zum neuen Nebengebäude kamen noch einige Raum-Module, um den Schülern wieder mehr Platz einzuräumen. Alle Klassenräume bekamen Beamer und die Oberstufe wurde mit digitalen Tafeln ausgestattet. Und damit nicht genug: Informatik ist nun Pflichtfach von Klasse 6 bis 11, dafür stehen zwei Lehrkräfte zur Verfügung.

„Für uns ist das Burgberg-Gymnasium Schule, wie sie sein soll“, sagt der kaufmännische Leiter Dietmar Kelm. Kleine, übersichtliche Klassenverbände, kleine Kurse, insgesamt „nur“ 190 Schüler, die sich auf Realschul- und Gymnasialzweig verteilen – das „Burgy“ versteht sich als Bildungseinrichtung in freier Trägerschaft mit einem alternativen Angebot, das sich vor allem an Schüler und Schülerinnen richtet, die im „normalen Schulsystem durchs Raster fallen könnten“, wie Schulleiterin Maika Maaß es formuliert. Damit meint sie zum Beispiel Kinder und Jugendliche mit Lese- und Rechtschreibschwäche oder solche, die einfach

mit der schieren Menge an Schülern überfordert sind. Selbstverständlich orientiert sich der Lehrplan des „Burgy“ an den Kerncurricula Niedersachsens. Dennoch steht die Gemeinschaft, das Miteinander ebenso im Mittelpunkt des pädagogischen Konzeptes. Kurz gesagt: Ein besseres Miteinander ermöglicht bessere Wissensvermittlung.

Eine große Unterstützung ist seit Gründung des Burgberggymnasiums die Förderung von Schülern mit Lese-/Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie oder Legasthenie. Florence Friebel hat diesen Bereich damals ins Leben gerufen und war damals eine der ersten, die sich dieses Themas annahm. „Das war auch nicht einfach“, gibt sie zu, „ich hatte mit vielen Widerständen aus Eltern- und Schülerschaft zu tun.“ Heute kümmern sich vier Kolleginnen darum, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Neben „Frau Friebel“ sind das Edda Brodhage-Blume, Martina Habeck und Kerstin Borkenhagen, die von Teil- bis Vollzeit die Förderung und damit auch die Entstigmatisierung leisten.

Der soziale Aspekt ist allen enorm wichtig. Der Schulverein leistet bei Bedarf finanzielle Unterstützung in Sachen Schulgeld, und auch für alle anderen Belange arbeitet man lösungsorientiert. Dietmar Kelm ist darüber hinaus besonders stolz darauf, dass „wir wirtschaftlich absolut gesund sind“. Man habe gut gewirtschaftet und sich über kontinuierlich steigende Schülerzahlen freuen können. 27 Lehrkräfte kümmern sich um die Schüler und Schülerinnen, aber „es hilft auch jeder jedem“, bekräftigt Maika Maaß stolz. Das wirke sich natürlich positiv auf die gesamte Stimmung an der Schule am Burgberg aus. Dieser Weg mit all seinen Punkten solle auch weiterentwickelt, denn wir alle hier haben unsere Berufung gefunden“, schließt Schulleiterin Maaß.



Das Legasthenie-Team (v.l.): Martina Habeck, Edda Brodhage-Blume und Kerstin Borkenhagen. Nicht mit auf dem Bild: Gründerin Florence Friebel



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM DES BURGBERG-GYMNASIUMS

Seit 50 Jahren steht die Schule für Wissen, Gemeinschaft und Erfolg. Ihr Glötzer-Team gratuliert herzlich zu diesem beeindruckenden Meilenstein.

**glötzer**  
glas · fenster · fassade

www.gloetzer.de

Alles Gute zu **50 Jahren** **BURGY**

Dem gesamten Team der Schule, den Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Spaß und Erfolg!

**TopClean**  
Glas- & Gebäudereinigung  
38723 Seesen  
05381/917 910

**DL DATEN**

Liebe Belegschaft des Burgberg Gymnasiums,

im Namen unseres gesamten Teams möchten wir Ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche zum 50-jährigen Bestehen Ihres angesehenen Gymnasiums übermitteln! Dieses bemerkenswerte Jubiläum ist ein eindrucksvolles Zeugnis Ihrer beständigen Hingabe und Ihres anhaltenden Engagements in der Bildung junger Menschen. Wir wünschen, dass Ihre Schule weiterhin ein Ort des Wissens und der Inspiration bleibt. Mögen die kommenden Jahre auch erfolgreich und erfüllend sein.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft.

www.wirlebensschutz.de

Ich gratuliere zum 50-jährigen Jubiläum und bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

**Sven Ociepka**  
Mediaberater

Telefon 0 53 21 / 333 - 131  
Telefax 0 53 21 / 333 - 199  
sven.ociepka@goslarsche-zeitung.de

goslarsche.de Harzer Panorama Goslarsche Zeitung

**Strom Erdgas Wasser**

**Stadtwerke Bad Harzburg GmbH**  
Ihr Energie-Partner seit 1887

Schützenstraße 3a  
38667 Bad Harzburg  
05322 75-0

E-Mail: kontakt@stadtwerke-bad-harzburg.de  
www.stadtwerke-bad-harzburg.de

**Kleine Klassen...**  
Klassengrößen von 9- max. 20 Schülern mit individueller Betreuung  
**Das gibt es sonst nicht.**  
Informieren Sie sich.  
Lernen in einer stressfreien Atmosphäre.

Wir bringen Bildung auf den Punkt

**BURGY**  
GYMNASIUM • REALSCHULE

Ganztagsschule in freier Trägerschaft · Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt

**Info-Sprechstunde**  
Jeden Dienstag  
17 - 19 Uhr

**Schulstress muss nicht sein!**  
Ein Schulwechsel zu uns ist **JEDERZEIT** möglich.

Rufen Sie uns an: Telefon 05322 96570

Burgberg-Gymnasium ♦ Alter Kaiserweg 3 ♦ 38667 Bad Harzburg ♦ www.burgberg-gymnasium.de